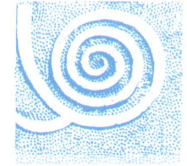


Klassengröße	maximal 16 Studenten
Verhältniswert Ausbilder : Studenten	1 : 8
Ausbildungsbeginn	nach Vereinbarung
Unterrichtssprachen	deutsch und englisch
Unterrichtsorte	Heidelberg

Vertrag

Zu Inhalten und Konditionen der Ausbildung schließen Student und Schulleitung einen Vertrag in Schriftform, der die beidseitigen Rechte und Pflichten regelt.

Schulleitung	Alexander Bartmann
Assistenz	Ute Bartmann, Andrea Helwig, u.a.
Gastdozenten	Olivia Rohr, Aranka Fortwängler u. a.



AIH
Alexander Institut Heidelberg
Schule für Alexandertechnik
Leibtherapie und Anthropologische Praxis

Alexander Bartmann

Jahrg. 1951, Studium der Sozialpädagogik, Ausbildung in klientenzentrierter Beratung (Rogers / Heimler), Patientenberatung Abt. Neurologie Uniklinik Freiburg, Ausbildung in Alexandertechnik Basler Schule (Y. Kuperman), Weiterbildung in Alexandertechnik bei S. Nelken, R. Cohen, W. Carrington, M. Barlow, seit 1985 Lehrer der Alexandertechnik, seit 1988 freiberuflich, 1991 Gründung und Leitung des Alexander Institut Heidelberg, Mitglied in Fachverbänden, Freies Studium der allgemeinen Sinnesphysiologie, Anthropologie, Phänomenologie und Ethik insbes. zu Fragen Willensfreiheit, Kritik des Reduktionismus, Menschenbild, Anthroposophie und Paradigmenwechsel in Gesellschaft, Bildung und Therapie. Zusammenarbeit mit Kollegen in England, Ungarn, Israel und USA.



AIH

Alexander Institut Heidelberg
Schule für Alexandertechnik, Leibtherapie
und Anthropologische Praxis

Alexander Bartmann

Bergheimer Str. 147
D 69115 Heidelberg

Postfach 110 122
D 69071 Heidelberg

Tel. +49 (0)6221-22066

info@alexandertechnik.org
www.alexandertechnik.org

© Alexander Bartmann
11/09/2015 / Prospekt_Ausbildung2015+.doc

AUSBILDUNG WEITERBILDUNG

ZUR LEHRERIN
ZUM LEHRER DER

F. M. ALEXANDER-TECHNIK

Aus- und Weiterbildung Alexandertechnik

Die Ausbildung vermittelt die Praxis der Alexandertechnik, ihre theoretischen Grundlagen, einschließlich der relevanten human- und geisteswissenschaftlichen Bezüge. Die Reflexion der Methode in leibtherapeutischer, soziokultureller und gesundheitswissenschaftlicher Hinsicht gewinnt zunehmend an Bedeutung und ist Gegenstand der Ausbildung. Die Ausbildung befähigt die Absolventen, die Alexandertechnik in eigener Praxis anzuwenden.

Die Ausbildung zielt im Besonderen auf die

- Erweiterung der beruflichen Kompetenz,
- Eröffnet neue berufliche Orientierung und
- Unterstützt die Entwicklung der Persönlichkeit

Wir verfügen über

30-jährige Unterrichts- und 20-jährige Ausbildungserfahrung

Wir pflegen

internationale Kontakte und interdisziplinäre Reflexion

Wir garantieren für

hohes fachliches Niveau durch kontinuierliche eigene Weiterbildung und Supervision.

Inhalte

Der praktische Unterricht in der Ausbildungsklasse steht für die Studenten in den Grundkursen ganz im Zeichen der "Arbeit an sich selbst". Die Arbeit mit Mitstudenten ist Gegenstand von Grundkurs II und Aufbaukurs I. Das Arbeiten mit ersten Schülern im Aufbaukurs II und im Praktikum bereitet auf die eigene Unterrichtstätigkeit vor.

Weitere Ausbildungsinhalte neben der praktischen Arbeit sind:

- Studium und Übersetzung der Werke von F. M. Alexander
- Sekundär- und ergänzende Literatur (Exzerpte, Referate)
- biologische Grundlagen (Anatomie, Physiologie)
- Kunst des Hörens - Kultur des Sprechens (systemische Konzepte der Kommunikation)
- Philosophie, Kunst, Ethik, Spiritualität
- betriebswirtschaftliches Grundwissen
- Selbstmanagement, Zeitplanung, Marketing, Berufskunde
- Praktikum, Hospitation, Supervision.

Unsere Lehr- und Lernmethoden sind rational begründet und dialogisch orientiert, die Didaktik berücksichtigt situatives Lernen und exemplarische Studien. Projekt- und themenbezogene Arbeitsphasen sind der Integration von Theorie und Praxis im Sinne des ganzheitlichen Menschenbildes der Alexandertechnik verpflichtet.

Das Setting der Ausbildung umfasst Arbeitsweisen im Klassenverband, in Kleingruppen, Einzelunterricht, Supervision, Eigenarbeit und Praktika.

Eine kleine, überschaubare Klasse ermöglicht zeitgemäßes individuelles Lehren und Lernen.

Voraussetzungen

- abgeschlossene Berufsausbildung, Studium u./od. Berufserfahrung
- körperliche, seelische und geistige Eignung
- Bewerbungsgespräch
- 30 lessons Unterrichtserfahrung
- 10 lessons bei den Ausbildern der Schule für AT Heidelberg
- Teilnahme an einem Vorbereitungskurs
- Interesse an Fragen der Erziehung, Bildung, Gesundheit, Ethik und Kultur

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Referenz eines Alexander-Lehrers
- Finanzierungsplan

Ausbildungsstruktur

Anerkennung

Die Ausbildung orientiert sich an den Richtlinien der Fachgesellschaften ATVD und affiliated societies und ist anerkannt vom Berufsverband für Alexandertechnik, ATVD.

Zeitstruktur

1620 Stunden à 60 Minuten in 3 -4 Jahren (36 – 40 Monate)

Grundkurs I	6 Monate	220 Std.
Grundkurs II	10 Monate	370 Std.
Aufbaukurs I	10 Monate	370 Std.
Aufbaukurs II	8 Monate	340 Std.
Praktikum	6 Monate	320 Std.

Ein Ausbildungsjahr umfasst 30 – 36 Unterrichtswochen verteilt auf Trimester (jeweils 10 – 12 Wochen). Die Ausbildungsklasse findet in der Regel an den Wochentagen Mittwoch Donnerstag, Freitag und Samstag statt. Der Student wählt in Absprache mit seinem verantwortlichen Ausbilder die für ihn persönlich, seinem Lerntempo, Ausbildungsziel und Ausbildungsniveau entsprechenden Ausbildungszeiten und -inhalte.

Kosten

Die Ausbildungsgebühr beträgt 500,- € monatlich und kann je nach Vertragsgestaltung in monatlichen Raten oder Teilzahlungen entsprechend den Kurseinheiten in Rechnung gestellt werden.

In der Ausbildungsgebühr enthalten sind, falls erforderlich, Beiträge zur Berufsgenossenschaft und zu Fachverbänden.

Nicht enthalten in der Ausbildungsgebühr sind etwaige Reisekosten und Kosten für Unterkunft und Verpflegung für Exkursionen, Praktika und die in der Regel einmal jährlich in den Sommermonaten stattfindenden einwöchigen Arbeitstagen.